

467168-2026 - Kompetizzjoni

Il-Ġermanja – Wire u cables insulati – HS Kabelbeschaffung mit Montage 9664 zwischen den Umspannwerken Hafen (HAFEN) und Gaisburg (GAAUW)

OJ S 128/2026 07/07/2026

Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard

Provvisti

1. Xerrej

1.1. Xerrej

Isem uffiċjali: Stuttgart Netze GmbH

Email: vergabeberatung@staatsanzeiger.de

Attività tal-entità kontraenti: Attivitàjiet relatati mal-elettriku

2. Proċedura

2.1. Proċedura

Titlu: HS Kabelbeschaffung mit Montage 9664 zwischen den Umspannwerken Hafen (HAFEN) und Gaisburg (GAAUW)

Deskrizzjoni: Materialbeschaffung und Montage von 110kV-VPE-Einleiter-Kabel inkl.

Garnituren und Zubehör für den Neubau der Leitungsanlage 9664 vom Umspannwerk (UW)

HAFEN nach UW GAAUW in Stuttgart-Hedelfingen bzw. Stuttgart-Wangen.

Identifikatur tal-proċedura: a3b4bf0d-f5e6-4394-9152-03397754c8fb

Identifikatur intern: SNETZE-2026-0008

Tip ta' proċedura: Innegożjata bil-pubblikazzjoni minn qabel ta' sejha għall-kompetizzjoni/għall-kompetizzjoni bin-negożjar

Il-proċedura hija aċċellerata: le

2.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Provvisti

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 31300000 Wire u cables insulati

2.1.2. Post tal-prestazzjoni

Ikun fejn ikun

2.1.4. Informazzjoni ġenerali

Informazzjoni addizzjonali: Mit dem Teilnahmeantrag sind folgende Unterlagen einzureichen

Zwingend: - Vertraulichkeitserklärung - Erläuterung Verfahrensablauf -

Projektkurzbeschreibung - Teilnahmeantragsformular - Bewerbererklärung (Anlage A) -

Nachweis Betriebshaftpflichtversicherung und Versicherungsbestätigung (Anlage B) -

Eigenerklärung Jahresumsatz (Anlage C) - Eigenerklärung Referenzen (Anlage D) -

Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (Anlage F) - Eigenerklärung

über das Nichtvorliegen von Eintragungen im Gewerbezentralregister (Anlage G) -

Eigenerklärung Russlandsanktionen (Anlage H) - Verpflichtungserklärung LTMG - Erklärung

zu Mehrfachbeteiligungen bzw. zu Beteiligungsverhältnissen Soweit anfallend: -

Eigenerklärung zu Ausschlussgrund gem. § 124 Abs. 1 Nr. 7 GWB (Anlage I) - Eigenerklärung

über Selbstreinigungsmassnahmen (Anlage I) - Eigenerklärung Eignungsleihe einschließlich

geforderter Nachweise (Anlage J) - Nachweis, dass die für den Auftrag erforderlichen Mittel

zur Verfügung stehen (Anlage K) - Haftungserklärung des eignungsvermittelnden

Unternehmens (Anlage K) - Nachweis der Eignung des eignungsvermittelnden Unternehmens
- Erklärung Bewerbungsgemeinschaft (Anlage M) jeweils in deutscher Sprache >> Zugänglichkeit
zu Informationen im Vergabeverfahren: << Bereitstellung der Vergabeunterlagen - Die
Vergabeunterlagen werden ausschließlich elektronisch über die Vergabeplattform
bereitgestellt. Registrierung, Nutzung bestimmter Software - Bei einer Beteiligung am
Vergabeverfahren muss eine eindeutige Bieterbezeichnung sowie eine elektronischen
Adresse (Registrierung) angegeben werden. Die Registrierung hat über das Vergabeportal zu
erfolgen. - Für die Rechtzeitigkeit der Registrierung, die Nutzung der Software (AI
BIETERCOCKPIT) bei Angebotsabgabe und Abgabe von sonstigen Erklärungen etc. ist der
Bewerber/Bieter verantwortlich. Abrufung von Informationen, Zugang von Informationen - Der
Bewerber/Bieter ist für die Abrufung der bereitgestellten zusätzlichen Informationen (z.B.
Antworten auf Bewerber- bzw. Bieterfragen), die sich aus dem Vergabeverfahren ergeben,
eigenständig verantwortlich. Eine gesonderte Bekanntmachung erfolgt - soweit nicht
gesetzlich oder im Rahmen der Vergabeverfahrensordnungen vorgeschrieben - nicht mehr.
Gleiches gilt für etwaige Aufforderungen, Mitteilungen oder sonstigen Erklärungen gegenüber
dem Bewerber/ Bieter. - Mitteilungen an den Bewerber/Bieter, die über die Vergabeplattform
an den Bewerber/Bieter übermittelt werden, gelten mit der Bereitstellung auf der
Vergabeplattform im Bereich des Bewerbers/Bieters als abgesendet. - Der Bewerber/Bieter ist
verpflichtet, seinen Account auf der Vergabeplattform auf den Zugang von Informationen
jeglicher Art hin zu kontrollieren. Mitteilungen an den Bewerber/Bieter (einschließlich
Mitteilungen nach § 134 GWB) werden über das Bewerber-/Bieterpostfach der
Vergabeplattform bereitgestellt. Das Bewerber-/Bieterpostfach der Vergabeplattform hat die
Funktion eines (elektronischen) Briefkastens. Mit Bereitstellung der Mitteilung im
Bieterpostfach auf der Vergabeplattform gehen die Mitteilungen dem Bewerber/Bieter zu. Der
Bewerber/Bieter ist für die Kontrolle des Bewerber-/Bieterpostfachs der Vergabeplattform
eigenverantwortlich zuständig. Der Bewerber/Bieter hat unabhängig vom Zugang zusätzlicher
Nachrichten über einen Posteingang im Bewerber-/Bieterpostfach dieses selbständig auf das
Vorhandensein von Mitteilungen zu kontrollieren. Verwendung der Vergabeplattform,
technische Anforderungen, Verwendung technischer Mittel, Verantwortlichkeiten der
Benutzung - Der Bewerber/Bieter ist für die Eignung der von ihm verwendeten technischen
Mittel verantwortlich. - Der Bewerber/Bieter ist für den rechtzeitigen, vollständigen und
fristgemäßen Zugang seiner Erklärungen verantwortlich. Der Bewerber/Bieter trägt damit
grundsätzlich das Übermittlungsrisiko, es sei denn, dass der Bewerber/Bieter die
unvollständige oder verspätete Übermittlung nicht zu vertreten hat. Der Nachweis obliegt dem
Bewerber/Bieter. - Der Bewerber/Bieter hat die technischen Hinweise des
Vergabeplattformbetreibers zu beachten, zu berücksichtigen und einzuhalten. Notfalls hat sich
der Bewerber/Bieter rechtzeitig mit dem technischen Support des Betreibers der
Vergabeplattform in Verbindung zu setzen. - Der Bewerber/Bieter wird darauf hingewiesen,
dass die maximale Dateimenge des Angebots 300 MB beträgt. - Der Bewerber/Bieter hat die
Systemvoraussetzungen für die ordnungsgemäße Verwendung der Vergabeplattform,
insbesondere der Down- und Uploadfunktionen und der sonstigen Anwendungen der
verwendeten Vergabeplattform sowie die weiteren Nutzungsbedingungen des Betreibers der
Vergabeplattform zu beachten und einzuhalten. - Der Bewerber/Bieter hat sich rechtzeitig vor
dem Hochladen von Unterlagen - insbesondere bei fristgebundenen Erklärungen - zu
vergewissern, dass eine von Seiten des Bewerbers/ Bieters ungestörte Übermittlung der
Erklärungen möglich ist, dazu gehört u.a. die Beachtung der Vorgaben zur Beschränkung der
maximalen Gesamtdatengröße und der Folgen bei einer Überschreitung sowie der
rechtzeitige Beginn mit der Übermittlung

Baži legali:

Direttiva 2014/25/UE

2.1.6. Raġunijiet għall-esklużjoni

Sors tal-motivi għall-eżklużjoni: Avviż, Dokument tal-Akkwist

Sitwazzjoni analoga bħal falliment skont il-liġi nazzjonali: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB.

Il-korruzzjoni: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB.

Parteċipazzjoni f'organizzazzjoni kriminali: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB.

Ftehimiet ma' operaturi ekonomiċi oħrajn li għandhom l-għan li jikkawżaw distorsjoni tal-kompetizzjoni: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB.

Ksur tal-obbligi fl-oqsma tal-liġi ambjentali: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB.

Hasil tal-flus jew finanzjament tat-terroriżmu: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB.

Frodi: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB.

Thaddim tat-tfal u forom oħra ta' traffikar tal-bnedmin: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB.

Insolvenza: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB.

Ksur tal-obbligi fl-oqsma tal-liġi tax-xogħol: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB.

Assijiet amministrati minn likwidatur: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB.

Dikjarazzjoni falza, informazzjoni moħbija, ma setgħux jiġu pprovduti d-dokumenti meħtieġa jew inkisbet informazzjoni kunfidenzjali ta' din il-proċedura: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB.

Kunflitt ta' interess minhabba l-parteċipazzjoni tiegħu fil-proċedura ta' akkwist: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB.

Involvement dirett jew indirett fit-tnejn ta' din il-proċedura ta' akkwist: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB.

Imġiba professjonali serjament ħażina: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB.

Terminazzjoni bikrija, danni jew sanzjonijiet komparabbli oħra: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB.

Ksur tal-obbligi fl-oqsma tal-liġi soċjali: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB.

Ksur tal-obbligu relatat mal-ħlas tal-kontribuzzjonijiet tas-sigurtà soċjali: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB.

L-attivitajiet kummerċjali huma sospiżi: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB.

Ksur tal-obbligu relatat mal-ħlas tat-taxxi: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB.

Reati terroristiċi jew reati marbuta ma' attivitajiet terroristiċi: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB.

5. Lott

5.1. Lott: LOT-0000

Titlu: HS Kabelbeschaffung mit Montage 9664 zwischen den Umspannwerken Hafen (HAFEN) und Gaisburg (GAAUW)

Deskrizzjoni: Die Stuttgart Netze GmbH beabsichtigt, verschiedene Bau- und Montagearbeiten in Umspann- und Schaltwerken oder Kabel- und Freileitungsanlagen in ihrem Netzgebiet zu beauftragen. Materialbeschaffung und Montage von 110kV-VPE-Einleiter-Kabel inkl. Garnituren und Zubehör für den Neubau der Leitungsanlage 9664 vom Umspannwerk (UW) HAFEN nach UW GAAUW in Stuttgart-Hedelfingen bzw. Stuttgart-Wangen. Der Anschluss der Hochspannungskabel erfolgt an Reservefeldern der GIS-Schaltanlagen in den Umspannwerken. Hierfür stehen Reservefelder zur Verfügung. Die Kabellegung erfolgt in PE-HD-Leerrohren, welche zum Zeitpunkt des Kabelzugs verbaut und kalibriert sind. Die Muffenpositionen sind im Voraus zwischen AN und AG abzustimmen. In den Umspannwerken HAFEN und GAAUW wird am Schaltanlagentyp F35 CB4 von Alstom angeschlossen. Das komplette Kabelsystem bestehend aus Stecker-Buchse-System und zugehöriger Garnituren ist als typgeprüftes Kabelsystem gemäß den einschlägigen Normen DIN EN IEC 62271-209 und DIN VDE 0276-632 zu liefern und zu montieren. Der Auftragnehmer hat die Typprüfung und Systemkompatibilität des gelieferten Kabelsystems gegenüber dem Auftraggeber nachzuweisen und schriftlich zu bestätigen. Der Auftragnehmer übernimmt die Gewährleistung für das gesamte System einschließlich aller Komponenten und deren Schnittstellen. Die für die Montage benötigten Kabelschellen, Befestigungsmaterial, Erdungsmaterial und Stahlkonstruktionen sind Teil dieser Ausschreibung und sind durch den Auftragnehmer zu liefern und zu montieren.

Identifikatur intern: LOT-0000

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Provvisti

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 31300000 Wire u cables insulated

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Ikun fejn ikun

5.1.3. Tul ta' żmien stmat

Data tal-bidu: 15/12/2026

Data tat-tmiem tad-durata: 15/01/2027

5.1.4. Tiġdid

Numru massimu ta' tiġdid: 0

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Parteċipazzjoni riżervata:

Il-parteeċipazzjoni mhijiex riżervata.

Iridu jingħataw l-ismijiet u l-kwalifiki professjonali tal-istaff assenjat biex iwettaq il-kuntratt: Ma hemmx għalfejn tingħata

Proġett ta' akkwist mhux iffinanzjat mill-Fondi tal-UE

L-akkwist huwa kopert mill-Ftehim dwar l-Akkwisti Pubbliċi (GPA): iva

Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħira u ta' daqs medju (SMEs): le

5.1.7. Akkwist strateġiku

Għan tal-akkwist strateġiku: Ebda akkwist strateġiku

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż, Dokument tal-Akkwist

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Referenzen - Eigenerklärung über die Erbringung vergleichbarer Leistungen: Mind. 3 Referenzen Kabelverlegung Mindestanzahl von 3 Referenzen (vergleichbare Leistungen), die innerhalb drei Kalenderjahren durchgeführt und verlegt wurden. Mindeststreckenlänge von 3 km. Referenzliste Die Angaben sind in einer Referenzliste aufzuführen. In der Referenzliste sind zu benennen: - Leistungsumfang - Nettoauftragswert (in EUR) - Leistungszeit (von ... bis) und Streckenlänge - Auftraggeber - Ansprechpartner mit Kontaktdaten, Der Auftraggeber behält sich vor, eine Bestätigung des Referenzgebers einzufordern. Bewerber, die ihren Sitz nicht innerhalb der Bundesrepublik Deutschland haben, haben vergleichbare Nachweise zu erbringen. Nicht deutschsprachige Nachweise sind in als amtliche Übersetzungen in deutscher Sprache vorzulegen. Bewerbergemeinschaften haben die Nachweise in Summe für die Bewerbergemeinschaft zu erbringen.

Kriterju: Assigurazzjoni ta' indennità għar-riskji professjonali

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Haftpflichtversicherung - Nachweis einer bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme je Versicherungsfall - für Sachschäden und Vermögensschäden i.H.v. 5 Mio. EUR, - für Personenschäden i.H.v. 5 Mio. EUR je zweifach maximiert durch - Vorlage Kopie Versicherungsschein oder - Vorlage einer Versicherungsbestätigung, dass im Falle der Zuschlagserteilung ein entsprechender Versicherungsschutz gewährt wird. Hinweis: Eine Eigenerklärung ist nicht ausreichend. Es sind die benannten Versicherungserklärungen vorzulegen. Bei Versicherungsverträgen mit Pauschaldeckungen ist eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erforderlich, dass alle Schadenskategorien im Auftragsfall nebeneinander mit den geforderten Deckungssummen abgesichert sind. Bewerber, die ihren Sitz nicht innerhalb der Bundesrepublik Deutschland haben, haben vergleichbare Nachweise zu erbringen. Die Nachweise sind als amtliche Übersetzungen in deutscher Sprache vorzulegen. Bewerbergemeinschaften können den Nachweis über die Haftpflichtversicherung entweder für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft oder für die Bewerbergemeinschaft erbracht werden (Nachweis der Haftung der Bewerbergemeinschaft).

Kriterju: Rekwiziti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Zum Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung wird zusätzlich die Vorlage folgender aktueller Unterlagen verlangt: - Eigenerklärung: Unternehmensdarstellung (Name, Firma, Anschrift, Rechtsform, Kommunikationsdaten, Leistungsbereiche, Umsatzsteueridentifikationsnummer) zzgl. Organigramm/Darstellung Unternehmensstruktur.

Kriterju: Volum ta' negozju annwali medju

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Eigenerklärung über den Umsatz der letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahre (2023 - 2025) / Kalenderjahr. - Gesamtumsatz Bieter / Kalenderjahr Bewerbergemeinschaften haben die Nachweise für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft zu erbringen.

Kriterju: Registrazzjoni f'registru professjonali rilevanti

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Zum Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung wird zusätzlich die Vorlage folgender aktueller Unterlagen verlangt: - Eigenerklärung: Mitgliedschaft in der Ingenieurkammer, IHK, HWK, Berufsgenossenschaft u. dgl.

Kriterju: Registrazzjoni f'registru tal-kummerċ

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Zum Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung wird zusätzlich die Vorlage folgender aktueller Unterlagen verlangt: -
Registerauszug (z.B. HRA, HRB, GnR, PR, VR)

5.1.10. Kriterji tal-għoti

Kriterju:

Tip: Prezz

Isem: Preis

Deskrizzjoni: Gesamtangebotspreis

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 100

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: https://www.tender24.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19ea5e033d2-230e848766081e0c

Mezz ta' komunikazzjoni ad hoc:

URL: <https://www.tender24.de>

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tal-proċedura:

Data stmata ta' meta ntbagħtu l-istediniet għas-sottomissjoni tal-offerti: 12/08/2026

Termini tas-sottomissjoni:

Sottomissjoni elettronika: Permissa

Indirizz għas-sottomissjoni: <https://www.tender24.de>

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-partecipazzjoni: Ġermaniż

Katalogu elettroniku: Mhux permissa

Varjanti: Mhux permissa

L-offerenti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permissa

Skadenza biex jintlaqgħu t-talbiet għall-partecipazzjoni: 03/08/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Ħin tal-Ewropa tal-Lvant, Ħin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, id-dokumenti kollha neqsin relatati mal-offerent jistgħu jiġu pprezentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: Der Auftraggeber behält sich - soweit nicht ausdrücklich anders erwähnt - im Rahmen des rechtlich zulässigen das Nachfordern von Unterlagen vor.

Termini tal-kuntratt:

L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettaq fil-qafas ta' programmi ta' impjegi protetti: Le Kundizzjonijiet relatati mat-twettiq tal-kuntratt: siehe in den Vergabeunterlagen und Vertragsmuster.

Fatturazzjoni elettronika: Permissa

Se tintuża l-ordni elettronika: Ie

Se jintuża l-pagament elettroniku: Ie

Arranġament finanzjarju: 14 Tagen nach Erhalt einer Teilrechnung mit 3% Skonto oder innerhalb von 30 Tagen nach Erhalt einer Teilrechnung netto geleistet

5.1.15. Tekniki

Ftehim qafas:

Ebda ftehim ta' qafas

Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u riežami

Organizzazzjoni tar-riežami: Vergabekammer Baden-Württemberg, Regierungspräsidium Karlsruhe

Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-riežami: Es wird auf §§ 155 ff. GWB und insbesondere auf das grundsätzliche Erfordernis einer vorherigen Rüge hingewiesen. Der Auftraggeber weist ferner ausdrücklich darauf hin, dass im Fall der Nichtabhilfe einer von einem Bieter erhobenen Rüge ein entsprechender bei der Vergabekammer eingereichter Nachprüfungsantrag unzulässig ist, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB). § 160 Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. 2 Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. 3§ 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Auf das Hinweisblatt der Vergabekammer Baden-Württemberg, abrufbar unter: https://rp.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/RP-Internet/Karlsruhe/Abteilung_1/Referat_15/DocumentLibraries/Documents/15_vk_merkblatt.pdf wird hingewiesen.

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist: Stuttgart Netze GmbH

Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-parteeċipazzjoni: Stuttgart Netze GmbH

8. Organizzazzjonijiet

8.1. ORG-7001

Isem uffiċjali: Stuttgart Netze GmbH

Numru tar-registrazzjoni: HRB 746547

Indirizz postali: Kesselstraße 21-23

Belt: Stuttgart

Kodiċi postali: 70327

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Punt ta' kuntatt: Einkauf SN KSE

Email: vergabeberatung@staatsanzeiger.de

Telefown: +49 711 66601496

Indirizz tal-internet: <https://stuttgart-netze.de>

Profil tax-xerrej: <https://stuttgart-netze.de>

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Xerrej

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist

Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-partecipazzjoni

8.1. ORG-7004

Isem uffiċjali: Vergabekammer Baden-Württemberg, Regierungspräsidium Karlsruhe

Numru tar-registrazzjoni: 08-A9866-40

Indirizz postali: Durlacher Allee 100

Belt: Karlsruhe

Kodiċi postali: 76137

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefown: +49 7219268730

Fax: +49 721 9268785

Indirizz tal-internet: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/abt1/ref15/>

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Organizzazzjoni tar-rieżami

8.1. ORG-7005

Isem uffiċjali: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Numru tar-registrazzjoni: 0204:994-DOEVD-83

Belt: Bonn

Kodiċi postali: 53119

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefown: +49228996100

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

TED eSender

Informazzjoni dwar l-avviż

Identifikatur/verżjoni tal-avviż: e7f4f917-b63d-49a8-ba05-0039882b2d8f - 01

Tip ta' formola: Kompetizzjoni

Tip ta' avviż: Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard

Sottotip tal-avviż: 17

Data ta' meta ntbagħat l-avviż: 03/07/2026 16:28:50 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant, Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Lingwi li bihom dan l-avviż huwa disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Numru tal-pubblikazzjoni tal-avviż: 467168-2026

Numru tal-ħarġa tal-ĠU S: 128/2026

Data tal-pubblikazzjoni: 07/07/2026